



Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des katholischen Pastoralraums Heppenheim | Nr. 66 | Februar 2024



Auf ein Wort

Heile, heile Gänsje

Zusammen mit der Verkündigung der Geburt des Heilands Jesus Christus an Weihnachten kündigen die Engel den Menschen auch den Frieden auf Erden an. Angesichts des kommenden 2. Jahrestages des Kriegsbeginns in der Ukraine am 24. Februar und des Terrors und Gewalt in Israel, Palästina und dem Gazastreifen scheinen wir davon entfernter denn je. Der hebräische Ursprungsbegriff Shalom geht über die Übersetzung Frieden weit hinaus. Er hat verschiedene Bedeutungen wie Heil, Wohlergehen, Gesundheit, Ganzheit, Glück, Frieden. Der arabische Gruß Salam ist damit aufs Engste verwandt.

Wohlergehen, Gesundheit, Ganzheit, Glück, Frieden – das wünschte sich wohl auch Gott für uns Menschen als er uns an Weihnachten seinen Sohn als Heiland schickte. Im Begriff Heiland steckt das Wort Heil, Heilung, Heilsein – die Zusage Gottes einer heilen Welt für alle Menschen, Geschöpfe, Flora und Fauna. „Heile, heile Gänsje – es wird bald widder gut“ – diese Zeilen von Ernst Neger in der Fasenachtskampagne 1952 nach den Zerstörungen des 2. Weltkriegs geben mir die Hoffnung, dass überall da wo wir in der Nachfolge Jesu Christi leben Seine Geisteskraft alles heilen kann:

„Wär ich einmal der Herrgott heut, dann wüsste ich nur eens:
 Ich nähm' in meine Arme weit mein arm' zertrümmert' Meenz.
 Und streichel es ganz sanft und lind und sag' „Hab' nur Geduld!
 Ich bau Dich widder auf geschwind! Ja, Du warst doch gar net schuld.
 Ich mach dich widder wunnerschee,
 Du kannst, Du derfst net unnergehn ... Heile, Heile, Gänsje ...“
 „Wenn ich mir so mei Meenz betracht, dann denk ich in mei'm Sinn:
 Mer hat's mit Meenz genau gemacht wie mit der Stadt Berlin.
 Man hat's zerstört, hat's zweigeteilt. Und trotzdem hab ich Mut,
 zu glaawe, des des alles heilt. Ach des werd widder gut.
 Meenz und Berlin, Ihr seid so schön.
 Ihr könnt, Ihr derft net unnergeh'n ... Heile, Heile, Gänsje ...“

Silvia Schoeneck, Gemeindefereferentin

Gottesdienstordnung – 27. Januar bis 3. März 2024

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. Januar 2024

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Schega
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 28. Januar 2024

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Schega
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	Haus Dornbusch	Kinderwortgottesdienst	

Dienstag, 30. Januar 2024

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

Mittwoch, 31. Januar 2024

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 1. Februar 2024

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Ede
-------	--------	------------------	-----

Freitag, 2. Februar 2024 – Darstellung des Herrn

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Wessel
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Ede

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. Februar 2024

18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Stauder
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 4. Februar 2024

10:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Schega
10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	Kita St. Christophorus	Kleinkindergottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Montag, 5. Februar 2024

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst mit Blasiussegen	
16:00	Haus Katharina	Kath. Gottesdienst mit Blasiussegen	

Dienstag, 6. Februar 2024

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
-------	-----------------------	------------------	-----

Mittwoch, 7. Februar 2024

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Freitag, 9. Februar 2024

19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag, 10. Februar 2024**

18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 11. Februar 2024

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Flath
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit den Fastnachtskorporationen, anschließend Kirchencafé	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede

Dienstag, 13. Februar 2024

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Schega
-------	-----------------------	------------------	--------

ASCHERMITTWOCH**Mittwoch, 14. Februar 2024**

16:30	St. Peter	Kinderwortgottesdienst	Flath
19:00	Erscheinung des Herrn	Wortgottesfeier mit Aschekreuz	Jakob
18:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit Aschekreuz	Meurer

Donnerstag, 15. Februar 2024

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Meurer
-------	--------	------------------	--------

Freitag, 16. Februar 2024

19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

1. FASTENSONNTAG**Samstag, 17. Februar 2024**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

Sonntag, 18. Februar 2024

09:30	Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Kiesewetter
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Meurer
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschließend Kirchencafé	Wessel
18:00	Kirche Heilig Geist	ökumenischer Valentinsgottesdienst	Schoeneck/Paulokat

Montag, 19. Februar 2024

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
-------	---------------	--------------------	--

Dienstag, 20. Februar 2024

09:00	Erscheinung des Herrn	Wort-Gottes-Feier	Grosse
-------	-----------------------	-------------------	--------

Mittwoch, 21. Februar 2024

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Freitag, 23. Februar 2024

19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

2. FASTENSONNTAG**Samstag, 24. Februar 2024 – Hl. Apostel Matthias**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Schega

Sonntag, 25. Februar 2024

10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Schega
10:00	Marienhaus	Kinderwortgottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 27. Februar 202409:00 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier Meurer**Mittwoch, 28. Februar 2024**08:30 **St. Peter** Eucharistiefeier Ede

19:00 Graben ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 29. Februar 202418:30 **Erbach** Eucharistiefeier Meurer**Freitag, 1. März 2024**18:00 **St. Peter** Ökum. Weltgebetstag der Frauen**3. FASTENSONNTAG****Samstag, 2. März 2024**

18:00 Kreiskrankenhaus Eucharistiefeier Stauder

18:00 **St. Michael** Eucharistiefeier Ede**Sonntag, 3. März 2024**10:00 **St. Peter** Eucharistiefeier Meurer10:00 **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier Ede

10:00 Kita St. Christophorus Kleinkindergottesdienst

10:30 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier Wessel

Beichtgelegenheit besteht nach Vereinbarung, oder freitags jeweils nach dem Gottesdienst.

Rosenkranzgebet in St. Peter

In St. Peter findet freitags vor der Eucharistiefeier ab 18:30 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Am 1. Freitag im Monat besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung.

Gottesdienste im Kloster

Eucharistiefeier: werktags 7:20 Uhr • sonn- und feiertags 8:00 Uhr
Vesper: täglich 17:00 Uhr

Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Herzliche Einladung am Sonntag, 18. Februar um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Liebe ist ein Geschenk. Eines, was vielleicht viel zu schnell als selbstverständlich erachtet wird – eigentlich sollten wir ein „Ich hab dich lieb“ oder „Ich liebe dich“ oder ein „Schön, dass es dich gibt und du mein Leben bereicherst“ viel öfter sagen.



Ökumenisch verbunden laden wir am Sonntag, 18. Februar um 18 Uhr zu einem Segnungsgottesdienst für

die Liebe ein. Egal, ob frisch verliebt oder schon über viele Jahre gemeinsam unterwegs, ob unverheiratet oder verheiratet – wir wollen die Liebe gemeinsam feiern und für sie danken, mit guter Musik, der Möglichkeit die Liebe segnen zu lassen und einem prickelnden Glas Sekt zum Anstoßen.

Der Segnungsgottesdienst lehnt sich an den Gottesdienst zum Valentinstag von letztem Jahr an, muss aber, weil der Valentinstag und Aschermittwoch auf einen Tag fallen, um ein paar Tage verschoben werden.

Silvia Schoeneck & Johannes Paulokat

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen – einmal um die Welt.

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Dieses Jahr rückt Palästina, das Land in dem Jesus lebte und lehrte, in den Mittelpunkt. Ausgesucht wurde das Land bereits lange vor den sich zu-

nehmend weiter verschärfenden Fronten. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“ – welch ein schönes Bild und hoffentlich bald die Realität, die von vielen ersehnt wird. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch

alle zusammenhält“. Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ:innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.



Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ:innen weltweit mit den Frauen des palä-

stinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am Freitag den 1. März über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ:innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit - um 18 Uhr in St. Peter.

Gemeinsam FAIRändern

Unser Pastoralraum trägt zur Rezertifizierung Heppenheims zur Fairtrade-Stadt bei.

Zunächst einmal vielen Dank!

Vielen Dank an unsere Mitarbeiter:innen in den Kirchengemeinden unseres Pastoralraums, die konsequent und zuverlässig den Fairtrade-Gedanken weitertragen, indem sie fair gehandelte Produkte kaufen, anbieten und nutzen. Vielen Dank an Sie, weil Sie die fairen Angebote annehmen, indem Sie bei Sitzungen und Veranstaltungen der einzelnen Teams und Gruppen fair gehandelte Kaffee- und Teegetränke, Säfte und Kekse konsumieren.

So haben wir im Pastoralraum Heppenheim wesentlich dazu beigetragen, dass Heppenheim erfolgreich an der Fairtrade-Kampagne teilnimmt und nun wieder als Fairtrade-Stadt zertifiziert wurde. Ende April 2024 wird die Stadt in einer Feierstunde ausgezeichnet.

Langfristig fair und gerecht

Als Teil unseres christlichen Handlungsauftrags suchen wir stets nach Möglichkeiten, unseren Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten und so Spuren Gottes zu entdecken. Unser Beitrag zur Rezertifizierung der Stadt Heppenheim als Fairtrade-Stadt ist wichtig, denn mit unserem Engagement erfüllen wir ein wesentliches

Kriterium: Als Kirchengemeinde verwenden wir regelmäßig Fairtrade-Produkte und beteiligen uns an lokalen Aktivitäten zum Fairen Handel.



Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Heppenheim“ hatte auf dem Nikolausmarkt einen Sweet-Revolution-Stand mit Verkostungsmöglichkeit fairer Schokolade – in Kooperation mit dem Weltladen. Bereits im November 2023 fand ein thematischer Workshop inklusive Ausstellung „Hessen fairändert!“ für Schüler:innen in der Martin-Buber-Schule statt.

Und im Januar gibt es die Möglichkeit, in strickender Runde bei unserem Fairtrade-Stadt-Heppenheim-Partner Alpaka einen Vorleseabend (25. Januar, 19.30 Uhr) zu erleben, der unter dem Motto „FAIRstrickt?!“ verschiedenen Stimmen Raum gibt und so neue Impulse setzen möchte. Darüber hinaus ist die Steuerungs-

gruppe in Vorbereitung weiterer gemeinsamer Aktionen mit lokalen Unternehmen mit offener Teilnahme für alle Interessierten. Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise in der Tagespresse.

Für mehr Informationen oder bei Interesse für ein aktives Engagement wenden Sie sich gerne direkt an Martin Fraune (martin-fraune@gmx.de), Leiter der Steuerungsgruppe.

Haben Sie's gewusst?

MISEREOR, das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit, engagiert sich seit über 60 Jahren für faire Löhne, menschen-

würdige Arbeitsbedingungen und gerechte Handelsbeziehungen: Als Gründungsmitglied von Fairtrade Deutschland e.V. und Gründungsgesellschafter der GEPA – The Fair Trade Company unterstützt es die Netzwerke des Fairen Handels.

Mit Ihren MISEREOR-Spenden unterstützen Sie somit Investitionen in entsprechende Projekte, damit noch mehr Menschen vom Fairen Handel profitieren können. Vielen Dank!

Sabine Schmidtmeyer



© Ilkay Karakurt, Fairtrade Deutschland. Dieses Siegel steht für Fairen Handel, achten Sie beim Einkauf/Konsum darauf.

Senioren in St. Peter

Der nächste Seniorennachmittag im Marienhaus, Laudenbacher Tor 2, ist am Mittwoch, 14. Februar um 14.30 Uhr. Passend zum Aschermittwoch beginnen wir die Fastenzeit mit einem Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes und überlegen

wie die Vorbereitung auf Ostern sein kann. Beim anschließenden Beisammensein mit Kaffee und Gebäck ist Gelegenheit für Gespräche. Wer einen Fahrdienst braucht, rufe bitte bis Montag vorher im Pfarrbüro von St. Peter an unter der Nummer 93090.

Senioren in St. Michael

Am Mittwoch den 7. Februar feiert die Seniorengruppe von Hambach einen närrischen Nachmittag. Ab 15 Uhr sind alle Fassebuzze herzlich in

das alte Rathaus in Hambach eingeladen! Am 13. März, auch wieder um 15 Uhr, stimmen wir uns auf das kommende Osterfest ein.

Lesekiste 2024 in der KÖB St. Peter

Vorgelesen wird für Kinder ab ca. drei Jahren um 16.15 Uhr in der Bücherei. Vorlesetermine für das 1. Halbjahr:

- Freitag 9. Februar
- Mittwoch 20. März
- Mittwoch 17. April
- Freitag 24. Mai

Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch und Freitag 16-17.30 Uhr

Sonntag 11-11.30 Uhr

In den Ferien mittwochs und sonntags. Anschrift: Laudenbacher Tor 2, Heppenheim - Tel.: 06252-930918 - E-Mail: koeb@stpeter-heppenheim.de



Pax et Bonum – Friede & alles Gute

Mit diesem persönlich zugesprochenen Segenswunsch endete der diesjährige Exerzitienweg zum Thema Würdevoll.

Jede:r stand aufrecht jeder:m gegenüber, sprach ihr/ihm diese Worte zu und durfte sie danach von jeder:m zugesprochen bekommen. In vielen Impulsen und weiteren kleinen Übungen haben wir so dem Thema „Würde“ nachgespürt.

Einfach dasein, nichts tun zu müssen, sich mit anderen auf Augenhöhe über persönliche Glaubenserfahrungen auszutauschen – das liest sich völlig unspektakulär und hat uns zugleich spektakulär viel Würde verliehen: Indem Raum für jede:n war, indem Zeit war, die eigene Sehnsucht und Bedürfnisse zu spüren, indem wir ernsthafte Gespräche trotz aller Unterschiedlichkeit führten. „Der Austausch besonders in der Kleingruppe war sehr hilfreich und aufbauend, mir scheint es wichtig, die-

se Räume für Austausch zu haben“ beschreibt eine der Teilnehmenden ihre Erfahrungen.

Ein besonderes Highlight war der Gang durch die dunkle Apostelkirche zum Hochaltar hin. Seine Form erinnerte uns an eine Krone und versinnbildlichte damit eindrucksvoll mit welch großer Würde und Zuneigung Gott uns ausgestattet hat. Im Dunkeln auf nur diesen hell erleuchteten Altar zuzuschreiten, königlich und in Form der Krone mit offenen Armen empfangen zu werden war für alle eine unvergessliche Erfahrung.

Vielleicht mögen Sie sich in den nächsten Wochen auch einmal dazu auf den Weg machen.

Silvia Schoeneck



Weil es mir guttut

Meditations- und Kontemplationskurs in der Fastenzeit

In fünf Treffen bis Ostern können die Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditationspraxis kennengelernt und eingeübt werden. Zwei weitere Treffen danach dienen der Vertiefung und Festigung.

An jedem Abend gibt es dazu Übungen, Meditationszeiten, thematische Impulse und Austausch. Durch die Erfahrungen in den Übungseinheiten und zuhause kann jede:r schrittweise eine individuelle Meditationspraxis entwickeln bis hin zur Kontemplation.

Jede und jeder geht dabei einen eigenen Weg. So ergibt sich anhand der gemachten Erfahrungen, welche der Anregungen im Alltag umsetzbar oder für ein spirituelles Leben hilfreich sind.



Bitte bringen Sie zu den Abenden eine Matte, Decke, ein kleines Kissen und warme Socken mit.

Die Abende finden mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt im Marienhaus, Heppenheim, jeweils mit einer kleinen Pause. Die zwei Termine um die Ostertage herum werden am 1. Abend gemeinsam in der Gruppe vereinbart.

Mi 21.02.:
Spüribewusstsein - Mich spüren

Mi 28.02.:
Dem Atem Raum geben

Mi 06.03.:
Wahrnehmen ohne Urteilen

Mi 13.03.:
Einfach Dasein - Präsenz

Mi 20.03.:
Wachheit und Achtsamkeit

Aufbau I:
Schweigen und Stille erfahren

Aufbau II:
Sein der/die ich bin und werde

Kosten: 20.-€ für Kursmaterial und Unterlage, Rückfragen und Anmeldung bis Montag, 19. Februar bei Silvia.Schoeneck@Bistum-Mainz.de; 0176-12539056 oder telefonisch 06252/9309-0.

Silvia Schoeneck

V.I.P. Auszeit

Einmal im Monat – eine Stunde

Jeweils am letzten Wochentag eines Monats sind Sie zu einem ruhigen Monatsabschluss nur für sich und das, was Ihnen persönlich und spirituell wichtig ist eingeladen.

Die Stunde bietet:

- eine Meditation, Fantasiereise oder Entspannungsübung zum Einfach-bei-sich-sein an,
- Anregungen, den Monat noch einmal in den Blick zu nehmen, zu würdigen und loszulassen
- Einen kleinen positiven spirituellen Impuls für den neuen Monat

Die Abende finden im Marienhaus am Kirchplatz statt:

Termine im 1. Halbjahr:

- Mittwoch 31.01. 19.30 – 20.30 Uhr
- Donnerstag 29.02. 19.30 – 20.30 Uhr
- Dienstag 02.04. 19.30 – 20.30 Uhr (vorher Ostern)
- Montag 29.04. 19.30 – 20.30 Uhr
- Freitag 31.05. 19.30 – 20.30 Uhr
- Sonntag 30.06. 19.30 – 20.30 Uhr

Bitte bringen Sie wenn möglich eine Matte, Decke, Kissen und warme Socken mit.

Silvia Schoeneck

Rückblick Neujahrsempfang in St. Michael

Anfang Januar begrüßte die Gemeinde St. Michael nach dem Gottesdienst das neue Jahr mit einem Sektempfang im Dorfgemeinschaftshaus.



Trotz des kalten Wetters konnte der Gemeinderat viele Hambacher und Gäste begrüßen.

Nach der Begrüßung durch den Pfarrgemeinderat und einer kleinen besinnlichen Geschichte nutzen alle die Möglichkeit in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen.

Renate Ensinger

Rückblick 2. Lebendiger Adventskalender in Wald-Erlenbach

Ein gelungener Auftakt in die Weihnachtszeit war der 2. Lebendige Adventskalender in Wald-Erlenbach.

Abends als es dunkel wurde, war ein Dorf Namens Wald-Erlenbach in Bewegung. Gleich zu Beginn der Adventszeit, vom 1. Bis 24. Dezember luden verschiedene Gastgeber die Dorfbewohner ein, einige schöne Augenblicke zusammen in gemütlicher Runde zu verbringen.



Gemeinsames Singen, vorweihnachtliche Geschichten, einen Weihnachtsgruß, musizieren, ein kleines Weihnachtskonzert in der Kirche, frisch gebackene Waffeln und Crêpes sowie Glühwein und Kinderpunsch mit Plätzchen und Lebkuchen erfreuten die Besucher und Nachbarn, ob Jung oder Alt, des Dorfes. Ein Weihnachtsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus, wurde dabei auch noch kurzfristig auf die Beine gestellt und wurde sehr gut angenommen. Ein freudiger Anblick waren die schön geschmückten Höfe,

Garagen oder Scheunen und eine wärmende Feuerschale. Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein Türöffner, hier kommen Menschen zusammen und ins Gespräch. Einen Moment innehalten und eine kleine Auszeit vom hektischen Alltag erfahren, war für alle Gastgeber und Besucher eine Freude. Nach dem erfolgreichen Premierenstart des 1. „Lebendigen Adventskalenders“ im Jahr 2022, eine willkommene Abwechslung in der Vorweihnachtszeit, welche mit freudiger Erwartung herbeigesehnt wurde.



Nun möchten wir einen großen Dank an alle Mitwirkenden auf diesem Wege überbringen. Schon im Laufe der Adventszeit waren sich alle wieder einig, dass der „Lebendige Adventskalender“ eine gelungene Aktion war und die Dorfbewohner sich dies für das Jahr 2024 wieder wünschen. Das Orga-Team:

Silke Schöllig und Swantje Schneider

Adressen und Ansprechpartner

Priester-Notfall-Handy: Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

Homepage des Pastoralraums: www.katholische-kirche-heppenheim.de

Pastoralteam

Pfarrer: Thomas Meurer • **Pfarrer:** Matthias Lich • **Kaplan:** Valentine Ede

Gemeindereferentinnen: Claudia Flath & Silvia Schoeneck

St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 9309-0 • **FAX:** 06252 9309-27
MAIL: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de

Pfarrsekretärinnen: Susanne Schilling und Angelika Vogt

Bürozeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr • Mo 14–16 Uhr • Do 16:30–19 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE26 5095 1469 0000 0123 11

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim

TEL: 06252 71117 • **FAX:** 06252 75385

MAIL: pfarrbuero@edh-heppenheim.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9:30–11:30 Uhr • Do 15:30–17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE 29 5095 1469 0000 098005

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 913330

MAIL: st.bartholo@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner

Bürozeiten: Di 14:30–17:30 Uhr • Mi 8–12 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE03 5095 1469 0000 0338 71

St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 76111

MAIL: sanktmichael.hambach@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mi 15–17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE67 5095 1469 0000 0176 84

Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 93050 • **FAX:** 06252 930518
info@vinzentinerinnen-heppenheim.de • www.vinzentinerinnen-heppenheim.de

Generaloberin: Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

Kreiskrankenhaus: **TEL:** 06252 16405 • **Pfarrer** Johannes Stauder

Vitos-Klinik: In Vertretung: Ev. Seelsorge **TEL:** 06252 16405

Seniorenzentrum Haus Johannes: Gem.-Ref. Claudia Flath

Seniorenresidenz St. Katharina: Gem.-Ref. Claudia Flath

Katholische Kindergärten

St. Peter

Kindertagesstätte St. Christophorus

MAIL: kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de

Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72692

Kindertagesstätte Marienhaus

MAIL: kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de

Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 2304

Erscheinung des Herrn

Kinderkrippe St. Josef • **MAIL:** team.josef@edh-heppenheim.de

Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 71881

Kindertagesstätte St. Franziskus • **MAIL:** franziskus@edh-heppenheim.de

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72362

Caritas

Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 124230 • **FAX:** 06252 1242323

MAIL: sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 990130

MAIL: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Dienststellenleiter: Andreas Mager

Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 700590

MAIL: sucht@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pastoralraum Heppenheim

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein (www.grafik-stein.de)

Weltgebetstag

A pink female symbol (a circle with a vertical line and a horizontal line) is positioned to the left of the word 'Weltgebetstag'.

...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024